Letzte Telegramme.

Kiel, 18. Nov. Prinz Heinrich von Preußen hat nach Ablauf seines 45tägigen Urlaubs den Befehl über das erste Geschwader wieder übernommen.

Danzig, 18. Nov. Der im hiesigen Militärgefängniß internirte Dragoner Marten ist wieder vernommen worden. Zum Revisionsverfahren des Gumbinner Prozesses wird ihm kein Offizialverthedigier zur Seite gestellt, doch läßt er seine Sache durch einen Anwalt auf eigene Kosten vertreten.

Neufahrwasser, 18. Nov. Heute früh brach in der Fabrik der Zuckerraffinerie Danzig-Neufahrwasser ein großes Feuer aus, das bis jetzt noch nicht gelöscht ist und beträchtlichen Schaden sowohl an den Fabrikgebäuden wie an den Maschinen angerichtet hat. Verluste an Menschenleben sind bisher nicht zu beklagen, doch dürfte eine große Anzahl Arbeiter brotlos werden.

München, 18. Nov. An einem Kellerabend, den gestern die oberbayerische Handels- und Gewerbekammer und der Münchener Handelsverein zu Ehren des Reichsbankpräsidenten Dr. Koch veranstalteten, nahmen auch der Finanzminister, der Justizminister und viele andere theil. Nach einem Hoch auf den Kaiser und den Prinzregenten legte der Vorstand der Kammer die großen Verdienste der Reichsbank in längerer Rede dar, die mit einem Hoch auf Dr. Koch schloß.

Insterburg, 17. Nov. Der „Ostdeutschen Volkszeitung" zufolge liegt die Braut des im Duell gefallenen Leutnants Blaskowitz schwer krank darnieder.

Leipzig, 18. Nov. [Priv.-Telegr.] Gestern abend erschoß sich hier im Walde der Direktor des Börsiger Bankvereins, Otto Kramer. Das Motiv der That dürfte in den Verzehlungen des Bankvereins zur verkrachten Leipziger Bank zu suchen sein.

Lievin (Bas de Palais), 18. Nov. In den hiesigen Kohlenbergwerken trat gemäß den Beschlüssen der gestrigen Versammlung ein theilweiser Ausstand ein. Auf Grube 3 fehlten von 880 Bergarbeitern 250, auf Grube 4 blieben von 1000 Bergleuten 500 aus.

Peking, 17. Nov. [Meldung des „Reuter'schen Bureaus."] Die Kaiserin-Wittwe hat eine neue Verordnung bekanntgegeben, in welcher sie die Verdienste Li-Hung-Tschang's hervorhebt und den Befehl ertheilt, zu seinen Ehren ein Erinnerungs-Denkmal in Gestalt eines Bogens in dem Dorfe, wo er geboren ist, zu errichten. Durch die Verordnung wird ferner dem ältesten Sohne und dessen Nachkommen durch 23 Geschlechter hindurch der Titel eines Marquis verliehen.

Sydney, 17. Nov. Hier ist ein Pestfall vorgekommen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 18. Nov. Nach dem amtlichen Bericht haben die Engländer in dem letzten Kampfe bei Brakfpruit 9 Todte und 10 Verwundete verloren, 64 davon wurden gefangen genommen. Sämmtliche Gefangenen wurden bis auf einen Leutnant später wieder freigegeben.

Standerton, 14. Nov. [Meldung des „Reuter'schen Bur."] Bureautruppen umzingelten am 12. d. im Süden des Klipflusses eine Abtheilung Engländer, welche einen Todten und sieben Verwundete verloren, außerdem wurden vier gefangen genommen.

*

London, 17. Nov. Zwischen Lord Roberts und dem Kriegsminister Brodrick sind heftige Zerwürfnisse entstanden, welche wahrscheinlich zum Rücktritt Roberts' führen werden (?). In Regierungskreisen herrscht eine ausgesprochene gedrückte Stimmung.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Vom Zuckermarkt.** □ Magdeburg, 18. Nov. Die in der Vorwoche eingetretene Besserung an den Zuckermärkten vermochte sich in der abgelaufenen zu erhalten und zwar war dies größtentheils den Meldungen von den Auslandsmärkten zuzuschreiben, welche letztere durchweg in ziemlich günstigeren Tendenzen verkehrten. Allerdings ist die Stimmung nur als eine ruhig-stetige zu bezeichnen. Die Produzenten legten ihre Waare ziemlich gleichmäßig zum Verkauf, und sobald die an sich verhältnissmäßig gute Kauflust etwas nachliess, zogen sie sich ebenfalls vom Markte zurück. Die Inlandraffinerien wie auch der Austuhrhandel waren bemüht, recht billig grössere Posten zu erwerben. Da ihnen dies aber nicht gelang, willigten sie gern in die höher geforderten Preise, die sich zuweilen sogar 5 bis 10 Pf. über den Durchschnittswerth der Vorwoche stellten. Das allgemeine gute Bild der Marktlage wurde nur zuweilen gestört, wenn die etwas höheren Preise gesteigertes Angebot hervorlockten. — Am Kornzuckermarkte gewannen Erstproducte 10 bis 12½ Pf., Nachprodukte 5 Pf. — Am Terminmarkte konnten sich die Kurse um 10 Pf. erhöhen. — In Raffinaden war das Geschäft wiederum still; nur England kaufte grosse Mengen granulirten Zuckers.

— **Neue Verleihungen von Bergwerkseigenthum in Mansfeld.** Vom Oberbergamt Halle ist der Mansfeldschen Gewerkschaft auf Grund ihrer Muthungen das Bergwerkseigenthum verliehen in drei weiteren Feldern von ca. 4½ Millionen qm Flächeninhalt behufs Gewinnung der in den Feldern vorkommenden Kupfer-, Silber-, Blei-, Zink-, Kobalt-, Nickel- und Schwefelerze. Die neuen Verleihungen sind bezeichnet Wiederstedt IX., X. XVI. Die Felder sind belegen in den Gemarkungen Arnstedt, Quenstedt und Welbsleben im Mansfelder Gebirgskreise. — Den Vereinigten Kaliwerken wurde ein neues Feld verliehen von 2,187,200 qm zur Gewinnung des vorkommenden Steinsalzes und der mit mit demselben auf der nämlichen Lagerstätte vorkommenden Salze. Die Verleihung ist bezeichnet Salzbergwerk Rollsdorf. Das Feld ist belegen in den Gemarkungen Seeburg, Höhnstedt, Neehausen und Elbitz im Mansfelder Seekreise.

Bremen, 18. Nov. [Telegr.] In der Aufsichtsrathssitzung des Norddeutschen Lloyd am 16. d. berichtete der Vorstand, dass das Netto des Betriebsüberschusses des seit 9 Monaten laufenden Geschäftsjahres 20,140,000 M. betrage (gegen 20,390,000 Mark für den gleichen Zeitraum des Vorjahres und 13,360,000 M. in den ersten 9 Monaten 1899). Für die diesjährigen Monate Oktober bis Dezember sei ein gewisser Minderertrag zu erwarten wegen Ausfalls der amerikanischen Maisernte und Rückgangs der Ausfuhr amerikanischer Maschinen und landwirthschaftlicher Geräthe. Dieser Ausfall werde wieder durch Zunahme anderer Frachten von Nordamerika nach Bremen, die sich bis zum 31. Oktober schon auf 30,000 Tonnen belaufen, und durch vermehrte Einnahmen aus dem Personenverkehr zum grossen Theil ausgeglichen werden. Seit 1. Januar ist das Schiffsmaterial im Gesammtbauwerthe von 35,458,000 M. vermehrt, wofür bisher 34,500,000 M. bezahlt seien. Zur Zeit befinden sich im Bau 9 transatlantische Dampfer, darunter ein Schnelldampfer und ein Schulschiff. Die Ablieferungs- und Zahlungstermine erstrecken sich bis zum Jahre 1905. Sämmtliche Dampfer sind im regelmässigen Betriebe beschäftigt.

— **Redenhütte.** In der Sitzung des Aufsichtsrathes wurde der Geschäftsbericht festgestellt. Das Geschäftsjahr 1900/1901 ergab einen Ueberschuss von 118,364 M. gegen 548,746 M. im Vorjahre. Derselbe soll bis auf einen Betrag von ca. 3105 M., der vorgetragen wird, zu Abschreibungen verwendet werden.

— **Maschinen- u. Armaturfabrik vorm. Klein, Schanzlin & Becker in Frankenthal.** Das Ergebniss des abgelaufenen Rechnungsjahres hatte unter der rückgängigen Konjunktur zu leiden. Die fakturirte Summe ging von 3,8 Mill. M. im Vorj. auf 3,3 Mill. M. zurück. Nach Abschreibungen von 128,962 M. (i. V. 159,155 M.) verbleibt ein Reingewinn von 180,464 M. (i. V. 323,318 M.). Darnus sollen dem Reservefonds 8944 M. (i. V. 16,166 M.) und dem Delcrederekonto 2000 M. zugeführt, sowie 6 Proz. (i. V. 10 Proz.) Dividende mit 135,000 M. in Vorschlag gebracht werden.

— **Die Gründung des Gussröhrensyndikats ist definitiv gescheitert.** Einzelne Werke haben sich zurückgezogen, nachdem bekannt geworden ist, dass seitens eines grossen westfälischen Werkes gegen das Syndikat gerichtete Bestrebungen auf Preisunterbietungen sich geltend machten. Damit muss die Hoffnung auf eine Preiserhöhung auf lange Zeit vertagt werden.

— **Die Hauptversammlung des Baroper Walzwerkes** genehmigte sämmtliche Anträge der Verwaltung. Wie mitgetheilt wurde, arbeitete die Gesellschaft im neuen Jahr bis jetzt ohne Verlust. Die Spezifikationen gingen etwas flotter ein. Die Zukunft sei noch in Dunkel gehüllt, die Grossindustrie habe wohl den tiefsten Stand noch nicht erreicht. Ueber den schwebenden Prozess lasse sich noch nichts Bestimmtes sagen.

— **Akt.-Ges. für Glasindustrie, vorm. Friedrich Siemens.** Die Verwaltung begründet ihren Vorschlag, die Fabrik feuerfester und säurefester Produkte in Vallendar anzukaufen, mit dem Hinweis darauf, dass das letztere Unternehmen infolge seiner Jahreserzeugung von etwa 30 Millionen Stück Flaschen eine gefährliche Konkurrenz der Dresdener Gesellschaft darstellt. Die Meinung die Aktiengesellschaft Siemens beabsichtige den geplanten Erwerb, um einen neuen, von ihr bisher nicht betriebenen Fabrikationszweig aufzunehmen, sei unzutreffend.

— **Zahlungseinstellungen.** Das Rheinische Tuchversandtgeschäft Paul Keimer in Köln befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Die Passiven betragen 200,000 M. Ueber das Vermögen der Firma F. W. v. Strombeck, Getreide- und Düngergeschäft in Vorsfelde, ist Konkurs eröffnet. — Die Pelzwarenfirma N. Weiss & Co., G. m. b. H. in München, hat ihre Zahlungen eingestellt.

Getreide.

New York, 16. Nov. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 83 (vorige Notirung 83¼). November — (—), Dezember 80 (80½), März — (—). Mai 81½ (81¼). Mais November — (—), Dezember 67¼ (67¼), Mai 67½ (68). Mehl 2,95 (2,90). Getreidefracht 1 (1).

Chicago, 16. Nov. [Telegr.] Weizen Dezember 72¼ (72⅝), Mai 76 (76⅝), Mais Dezember 60 (60½).

Zucker.

Magdeburg, 18. Nov. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,10—8,30. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,10—6,45. Stetig. Kristallzucker I. mit Sack 28,20. Brodraffinade I. ohne Fass 28,45. Gem. Raffinade mit Sack 28,20. Gem. Melis mit Sack 27,70. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per November 7,35 Gd., 7,42½ Br., per Dezember 7,42½ Gd., 7,47½ Br., per Januar-März 7,70 Gd., 7,75 Br., per Mai 7,90 Gd., 7,92½ Br., per August 8,12½ bez., 8,15 Br. Stetig.

Hamburg, 18. Nov. [Telegr.] (Vermittlungsbericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt. Basis 88°/₀ Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per November 7,35, per Dezember 7,45, per Januar 7,60, per März 7,75, per Mai 7,90, per August 8,12½. Stetig.

Petroleum.

* **New York**, 16. Nov. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,65, do. in Philadelphia 7,65, do. Refined (in Cases) 8,75 do. Credit Balances at Oil City 1,30.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 16. Nov. [Telegr.] Schmalz Western steam 8,85 (8,85), do. Rohe und Brothers 9,05 (9,05).

Viehmärkte.

Berlin, 16. Nov. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 2925 Rinder, 837 Kälber, 8529 Schafe, 6654 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg. Schlachtgewicht in Mark. Oberw. für 1 Pfd. in Pfg.: Für Rinder: Schafe: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 62—66; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 57—61; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 53—55; 4) gering genährte jeden Alters 50—51; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths 58—62; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 53—57; 3) gering genährte 43—52; — Färsen und Kühe: 1) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths — —; 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 54—56; 3) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 52—53; 4) mässig genährte Färsen und Kühe 46—51; 5) gering genährte Färsen und Kühe 40—44; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 78—80; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 72—76; 3) geringe Saugkälber 52—65; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 40—45 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 63—66 M.; 2) ältere Masthammel 54—61 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 33—46 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe — — auch pro 100 Pfund Lebendgewicht 23—30 M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tara-Abzug: vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 63; Käser 64—65; fleischige Schweine 60—62; gering entwickelte 57—59; Sauen 57—59 M.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterliess etwas Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war das Geschäft schleppend, es verbleibt ein erheblicher Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt. Es wurden auch Abschlüsse um ca. 1 M. über Notiz gemacht.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 16. Nov.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	3875	3925	Hohenfels	1100	—
Bernhardshall	—	95	Hohenzollern	1400	1475
Burbach	2475	2525	Justus I.	2,75	—
Carlsfund	5620	5700	Kaiseroda	1750	1825
Friedrichshall	—	1900	Neustassfurt	—	16,900
Glückauf Sondersh.	9550	9150	Ronnenberg (Aktien)	740	775
Hedwigsburg	3400	3470	Salzdetfurth Kaliw. A.	—	2425
Hercynia	—	21,100	Wilhelmshall	10,100	10,250

Kohlenkuxen fest, gefragt und höher Mont Cenis. Von Kaliwerthen Hohenfels und Justus gefragt, dagegen Friedrichshall schwächer. Von Erzkuxen Wilhelm II. höher.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	15. Nov.	+ 0,58	17. Nov.	+ 0,56	2	—	
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,46	»	— 2,48	—	2	
do Unterpegel	»	+ 0,30	»	+ 0,32	—	8	
Trotha	17. »	+ 1,76	18. »	+ 1,77	2	—	
Alsleben, Oberpegel	15. »	+ 2,35	17. »	+ 2,38	—	3	
do. Unterpegel	»	+ 1,50	»	+ 1,54	—	4	
Bernburg	16. »	+ 1,18	»	+ 1,18	—	—	
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,56	»	+ 1,60	—	4	
do. Unterpegel	»	+ 0,80	»	+ 0,82	—	2	

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Nov.	Fall	Wuchs		Nov.	Fall	Wuchs
Budweis	16. — 0,02	—	—	Torgau	17. + 0,59	1	—
Prag	» — 0,34	—	—	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,04	2	—	Rosslau	» + 0,69	—	4
Laun	» — 0,08	5	—	Barby	» + 0,99	—	1
Pardubitz	» — 3,06	9	—	Magdeburg	» + 1,07	—	2
Brandeis	» + 0,07	7	—	Tangermünde	» + 1,48	—	5
Melnik	» — 0,41	2	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» — 0,36	2	—	Dömitz Pg.	16. —	—	—
Aussig	17. —	—	—	Lauenburg	17. + 0,62	—	1
Dresden	» — 1,42	2	—				

Schleppschiffahrt auf der Elbe

Aken, 18. Nov. Eitkahn Nr. 696, Strm. Schröder ist heute hier eingetroffen.

Berliner Börse vom 18 November.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Woche eröffnete in nicht einheitlicher Haltung. Die Nachfrage in Montanwerthen vom Sonnabend für auswärtige Rechnung kam heute noch nicht zum Stillstand, vielmehr lagen zu ersten Kursen in einzelnen Werthgattungen Verkaufsaufträge vor. Banken setzten eine Kleinigkeit über den Schlusskurs vom Sonnabend ein, doch nahm das Geschäft keinen nennenswerthen Werthumfang an. Die Börse verhielt sich im ganzen sehr zurückhaltend wegen heutiger Sitzung des Kokssyndikats, in der die Entscheidung über die Preisfrage fallen soll. Die sonstigen Umsatzgebiete lagen sehr still. Der gesammte Eisenbahnmarkt war regungslos, nur Kanada etwas besser. Fonds sehr still. Von Schiffahrtsaktien Packetfahrt fest. Die zweite Börsenstunde zeigt sehr wenig Veränderung in den weitaus meisten Kurs- und sonstigen Verkehrswerthen. Im späteren Verlaufe Montanwerthe schwankend, Dortmunder Union matt, Banken ruhig. Alles sonstige unverändert.

Kursnotirungen

vom

18. Nov., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,4150	
Französische Noten	81,200	
Italienische „	79 15bz	
Oesterreichische „	85,30bz	
Russische „	216,25bz	
Schweizer „	81,00bz	

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100,70bzG
do. do.	3½	100,70bzG
do. do.	3	89,30bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	100,40bzG
do. do.	3½	100,60G
do. do.	3	89 40bz
Hallesche Stadt-Anl.	5½	— —
do. do. 1900	4	103,50G
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	97,00bz
do. do.	3	87,40bz
do. do.	4	103,30B
Sächsische Rente	3	87,30bzG
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	99,10bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	101,60bz
Italienische Rente	4	99,30bzG
Mex. 5% ov. G.-A. 1899	5	97,2bz
Oesterr. Gold-Rente	4	101,10bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port. Staats-Anl. 88-89	frz.Z.	36,60bzG
Rös. St.-Anl. II.-VIII.	4	99,60bzG
Rumän. amort.	5	91,10bz
do. do. 1891	4	77,25bzG
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,75G
do. Rente 1895	4	65,80G
Spanier Ext. gr. Stücke	4	70,25bzG
do. do. kl. do.	4	70,25bzG
Türkische 400 Fr.-L.	frz.Z.	99,00B
Ungar. Goldrente 1000	5	99,70bzG
do. do. 500	4	100,20G
do. do. 100	4	100,40G
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,90bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	80,60G
Berliner Handels-Ges	8	124,90bz
Breslauer Disk.-Bank	4	70,90bzG
do. Wechsl.-Bank	6	95,65G
Comm. u. Disk. Bank.	6½	106,50G
Darmstädter	6	120,75bz
Dessauer Landesbank	7	113,00G
Deutsche Bank	11	196,90bz
do. Genossenschaftsb.	5	103,30bz
Diskonto-Kommandit	9	175,00bzG
Dresdner Bank	8	122,75bz
Dresdner Kred.-Anst.	frz.Z.	7,00bzG
Leipzig. Kreditanstalt	9	163,00bzG
Maklerbank	4	93,100
Meiningen Hypothek	7	120,60
Mitteldtsch. Creditb.	6	104,30bzG
Nationalb. f. Deutschl.	6½	100,00bzG
Oesterreich. Kredit	10	197,20bz
Preuss. Boden-Kredit	7	132,25G
do. Centr.-Bod.-K.	9	145,00B
Reichsbank	10,96	150,90bz
Russische Bank	4	— —
Sächsische Bank	9	113,80B
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	108 50G
Schlesisch. Bank-Ver.	7	141,80B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	6½	150,50bz
Lübeck-Büchen	5¼	— —
Marienburg-Mlawkaw	3	66,20bz
Ostpreuss. Südbahn	2	75,60bz
Ital. Meridional-Abs.	6⅝	— —
Ital. Mittelmeerbahn	4	94 80bz
Canada Pacific	5	— —
Transvaalbahn-Akt.	12½	162,25bz
Northern pref.	4	100,40bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅝	87,75bzG

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Höhm. Brauh.	11½	198,60B
do. Br. Patzenhofer	12	178,00B
do. do. Schultheiss	14	— —
Allg. Elektr. (Edison)	12	178,00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	88,75bzG
Anhalter Kohlen	6	92,75bz
Berl. Elektricität.-W.	10	73 75bzG
Bochumer Gusstahl	16⅔	166,70G
Buderus Eisenw. A.-U. B	9	99,90bzB
Butzke & Co.	8	57,25bzB
Casseler Trebertrockn.	frz.Z.	1,00
Chem. Fabrik Buckau	5	119,00bzG
Crollwitzer Papier	18	195,00bzG
Dannenbaum	12	22,60bzG
Donnersmarckh. conv.	16	192,25bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	0	43,00bzG
Dynamit Trust	10	151,10G
Egestorff Salzwerke	9	140,75G
Eilenb. Kattun	3	76,66G
Eintracht, Braunk.-B.	18	253,80G
Eschweiler Bergwerk	20	138,00bzB
Gelsenkirchen Bergw.	13	192,75B
G.-Marien.-Bw St.-A.	10	— —
do. do. St.-Pr.	10	115,10G
Ges. f. Elektr. Untern.	8	93,25bzB
Glauziger Zuckerfabr.	11	110,25G
Greppiner Werke	8½	— —
Grosse Berl. Strassenb.	11	— —
Hallesche Maschinen.	36	— —
Hallesche Union	7½	57,10bzB
Hamburg. Packetfahrt	10	106,60bz
Harpener Bergbau	12	159,60bz
Hartmann Maschinen	6	132,00bzG
Heinrichshall	12½	145,10G
Hibernia Bergbau	15	— —
Hildebrand Mühlen	7½	— —
Hörder-Hütten konv	0	10,40G
do. do. St.-Prior.	10	96,00B
Kaliwerke Aschersleb.	10	135,00bzG
Kette Dampfschiff.	5½	78,90B
König-Wilh. konv.	15	— —
do. 5% St.-Pr.	20	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	9½	109,90bz
Lauchhammer konv.	2	89,50bzG
Laurahütte	14	180,90bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	260,25G
Leopoldshall chem. F.	2½	67,00bzG
Massen Bergbau	11	113,00bzG
Nordd. Jute	3	36,75bzB
Norddeutscher Lloyd	8½	103,30bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	93,25bzG
do. Eisen-Ind. Caro	13	98,00bzG
Phönix Aktien	4	224,00bzB
Rheinisch Metallw. F.	6	— —
Rhein-Nassau	10	— —
Riebeck Montan	14½	204 75bzG
Rositzer Braunkohlen	14½	182,00bzG
do. Zucker	12½	127,60bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	10	144,00G
do St.-Pr. I.	10	145,00bz
Saline Salzungen	5	101,00bzG
Schalker Gruben-u. H.	32½	— —
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	— —
Stettiner Cem. Bredow	10½	— —
Stolberger Zink-Akt.	8	114,60bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	7½	64,25bzG
do. do. Vorz.-A.	7½	90,50G
Thür. Salinen, Verein.	3⅜	79,30bzG
Westeregeln Alkali	17	189,50bzG
Zeitzer Maschinen	14	175,00bzB

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,50bzB
Brussel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,10G
London	1 Lstrl	8 T.	20,415bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30bzB
Wien	100 Fl.	8 T.	85,25B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,00B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	79,10B
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont 2¼.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: abgeschwächt.

Oesterr. Kreditaktien	197,25	Gotthardbahn	156,00
„ Staatsb.-Aktien	133,50	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	116,00	Bochumer	168,75
Berl. Handelsges.	134,75	Dortmunder Union	42,50
Darmst. Bank	120,40	Laurahütte	180,75
Deutsche Bank	196,12	Gelsenkirchen	161,60
Diskonto-Kommandit	174 80	Harpener	159,10
Dresdner Bank	122 10	Hibernia	160,75
Nationalb. f. Deutschl.	100,10	Dynamit-Trust-Akt.	151,50
Marienburger	—,—	Packetfahrt	106,60
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	103,00

Produktenbörse.

Berlin, 18. November.

Weizen 1000 kg Dez. 163 00, Mai 167,75, Juli —,— M.
Roggen 1000 kg Dez. 138,00, Mai 142,75, Juli —,— M.
Hafer 1000 kg Dezember —,—, Mai 150,75 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Dez. —,—, Mai 125,25 M.
Rüböl 100 kg Dezember 53,80, Mai 52,10 M.
Spiritus 70er loco 31,00 M.

Die matten Depeschen aus Nordamerika haben nicht verhindert, dass hier die anfänglich in den Vordergrund tretende Kauflust für Weizen sich den festeren Forderungen hat fügen müssen. Erst später erschlaffte die Haltung wieder ein wenig. **Roggen** genoss wenig Beachtung, behauptete sich jedoch leidlich im Werthe. **Hafer** war mehr begehrt, bei knappem Angebot höher; er war auch sonst etwas besser zu verwerthen. **Rüböl** wurde vernachlässigt. Für **70er Spiritus** loco ohne Fass erzielte man 31 M. Das Angebot war der Kauflust nicht ebenbürtig. Umsatz 30,000 l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011118039/fragment/page=0001

Vaterländische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld sucht für Anhalt und einen Theil der Provinz Sachsen

tüchtige Reisebeamte

zu günstigen Anstellungsbedingungen und hohen Provisionen. Anerbieten mit Bild, Lebenslauf, Zeugnißabschriften und Referenzen an die Direktion in Elberfeld.

Tüchtigen energischen Generalagenten

sucht eine streng reelle, solide, leistungsfähige Viehversicherungs-Gesellschaft mit Reisespesen, eventuell festem Gehalt. Bewerber, welche schon im Versicherungsfach thätig waren, werden Referenzen an die **U. b. 2009** an **Rudolf Mosse**, Halle a. S. erbeten.

Tüchtiger, rührriger

Vertreter,

bei der besseren Möbelkundschaft aus eingeführt von leistungsfäh. **Spiegelbelegerei** und **Facetten-Schleiferei** gesucht. Offerten unter L. L. 5300 an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Weinagent

kann für Halle und Umgegend attrenommirte **Sect-Marke** gegen sehr hohe Provision mit vertreten. Kunden vorhanden. Angebote unter 1595 P. an die Exped. d. Ztg.

Lebensstellung!

In größerer Stadt Mitteldeutschlands bietet sich für einen jüngeren Herrn, welcher gewohnt ist, in guten Kreisen zu verkehren, durch Austritt eines Theilhabers Gelegenheit, einen Vertrauensposten in seinem Geschäft (nicht Laden) einzunehmen. Kapitaleinlage von 20,000 bis 25,000 Mark erforderlich. Off. D. E. 885 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Vor Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Erfahrener Kaufmann,

gelernter Bankbeamter, auch in der Industrie erfahren, sucht passende Stellung als

erster Buchhalter oder Kassirer,

eventuell als

Vertreter des Chefs.

Gefl. Offerten erbeten unter **L. 3516** an die Expedition d. Ztg.

Für ein größeres Contor in Magdeburg wird zum 1. Januar ein **Buchhalter** und **Correspondent**, der möglichst schon in der Kohlenbranche thätig gewesen ist, gesucht.

Offerten mit Zeugnißabschriften, Angabe von Referenzen u. Gehalts-Ansprüchen unter **A. P. 448** an **Rud. Mosse**, Magdeburg.

Zuverl., ehrlicher u. arbeitsfreudiger

Kassenbote u. Contordiener,

der seit 4 Jahren in großem bieligen Geschäft thätig ist, sucht sofort oder später ähnliche Stelle. Gefl. Offerten erbeten unter O. 3875 an die Exp. d. Ztg.

Kaufm. Lehrling

mit **guten Schulkenntnissen** sofort für das Contor einer hiesigen Maschinenfabrik **gesucht**. Selbstgeschriebene Offerten unter **B. v. 2005** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Lehrlings-Gesuch.

Für meine mechanische Werkstatt, Fabrik chirurgischer med. Artikel suche ich einen **Lehrling** mit mindestens Mittelschulbildung unter günstigen Bedingungen.

Carl Schmidt, Laurentiusstr. 7.

Contoristin, praktisch und theoretisch ausgebildet, sucht 1. Jan. pass. Stellung. Off. mit Gehaltsangabe u. B. g. 1880 an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Stubenmädchen, welches in besserem Hause gedient, sucht für sofort oder Neujahr Frau Dr. **Laaser**, Eilenburg, Südl. Promenade 1.

Junges Mädchen, welches in der Milchwirthschaft, der Federviehzucht und im Kochen erfahren ist, wird zu Neujahr **gesucht**. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung der Photographie unter W. S. an die Expedition der „**Zerbster Zeitung**" in Zerbst erbeten.

Gesucht Neujahr zur Führung eines besseren Haushaltes und Erziehung zweier schulpflichtiger Knaben geeignete Frau oder ält. Fräulein. Nur Bestempfohlene w. sich melden **Blumenthalstraße 24, II.** Dienstag Nachm. oder Mittwoch.

Erfahrene Stütze,

welche die Hausfrau geleg. vertreten kann, in Arztfamilie, Nähe Dresdens, bei gutem Gehalt zu **sofort** gesucht. Off. mit Zeugnißabschr. **Bild u. Ansprüchen u. 1594 O.** bef. die Exped.

Sauberes tüchtiges Mädchen

von auswärts zum 1. Januar gesucht **Königstraße 79, II.**

Aelteres **Mädchen,** welches kochen kann, sucht sofort oder später **Hugo Blume**, Thalamtstr. 3.

Damen find. frdl. discr. Aufn. bei Frau **Stahlbusch**, Lehmann, Hannover, Bahrenwaldberstr. 37.

Ein Kind wird von anständigen Clienten bei einmalig. Verzütung bald oder später als eigen angenommen. Offerten unter 1584 D. an die Expedition dieser Zeitung.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht

für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Ein Student

ertheilt Unterricht in russischer Sprache, Mathematik und Latein. Offerten unter **Ff. 608** an die Exped. erbeten.

Erfolgreiche Nachhilfe- und Arbeitsstunden in allen Schulfächern **Neue Promenade 5.** b

Maschinenschreiben und Stenographie sehr billigst **Burgstraße 25, II.** links.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung

erhalten junge Leute nach 2 monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau (keine Lehrenausbildung) als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. Bisher 485 Beamte von hier verlangt. **Kube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Redegewandte Leute

für den provinzw. Vertrieb bess. Werkes sofort gesucht. Offerten unter **B. f. 2013** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Holzbildhauergehilfen

sucht **R. Besser**, Anhalter Str. 13.

Einen Schneidergesellen

sucht auf dauernde Beschäftigung **H. Buzmann**, Gütsen, Neuestr. 4.

Auf Rittergut Welfesholz

bei Hettstedt wird zum 1. Januar ein in allen Zweigen der Gärtnerei erfahrener, älterer, verheiratheter Gärtner gesucht. Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche an die Gutsverwaltung **Welfesholz.**

Suche sofort

einen Hausknechen, 14 bis 15 Jahre, welcher Kegel mit aufstellen muß. **Wicke**, Wilhelmstraße 43.

Weibliche.

Suche

für meine beiden Kinder, welche seit Ostern die Schule besuchen, eine Seminaristin zur Beaufsichtigung der Schularbeiten. Zu erfragen von 4—6 Uhr **Kleiner Berlin 2, II.** rechts.

Lehrfräulein,

aus guter Familie, ca. 16 Jahre, solid und mit gebildeten Umgangsformen, für ein feineres Papier-Geschäft bald gesucht. Vergütung und familiäre Behandlung. Selbstgeschriebene Offerten **T. 3524** an die Exped.

Junge Mädchen

können die Damenschneiderei unentgeltlich erlernen **Kl. Sandberg 23, II.** rechts.

Landwirthschafterinnen

erhalten 1. Januar vorzügliche Stellungen bei 300 bis 400 Mark Gehalt d. Frau **Anna Fleckinger** geborene Edel, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Suche zum 1. Januar 1902

ein junges Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft ohne gegenseitige Vergütung. **Dom. Rottleberode im Harz.**

Gesucht

zu sogleich und später selbstständige u. jüngere Landwirthschafterinnen, Köchinnen, feine Stubenmädchen, Zwergern, Mädchen für Küche und Haus, eine Krankenpflegerin und eine Lernende für chirurgische Klinik, Haus- und Küchenmädchen für Güter bei 60 Thaler Lohn und Genannten. Frau **Marie Wantzloben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Junges Mädchen,

welches kochen kann, ev. auch die Milchwirthschaft versteht, zum bald. Antritt als Stütze der Hausfrau gesucht. Familienanschluß, Lohn nach Uebereinkunft. Landwirthschaft und Mühle im Unterharz. Gefl. Offerten unter **K. 0154** an die Expedition.

Zum möglichst sof. Antritt

suche ein nicht zu junges Mädchen als Stütze meiner Frau. Selbiges muß in der Wirthschaft erfahren sein, auch im Nähen und Plätten Bescheid wissen, ebenso auch zeitweise im Laden mit thätig sein. Gef. Offerten, möglichst mit Bild und Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsforderung erbittet **Hans Plochowietz**, Walthausen am Kyffhäuser.

Hausmädchen

und lediger Knecht sucht zu Neujahr **W. Ackermann**, Dedersleben.

Stadt- und Landmädchen

erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Louise Bärwinkel** gebor. **Rudo**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Scheuermädchen gesucht.

Halesche Molkerei. b

Ordentliches Mädchen

als Aufwartung gesucht **Königstraße 93, I.**

Aelteres Mädchen

zur Aufwartung für ganzen Tag gesucht **Merseburgerstr. 19b, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann

aus angesehener Familie sucht zu sofort oder 1. Januar Stellung in gutem Hause. Bescheidene Ansprüche. Hauptbedingung: Gelegenheit zur Erweiterung des kaufmännischen Wissens.

Junger Kaufmann,

mit allen Comptoirarbeiten, incl. doppelter und einf. Buchführung, vertraut, sucht, gestützt auf gute Ia. Referenzen, sich baldigst zu verändern. Offerten unter **D. 3509** an die Exped.

Pensionirter Lehrer,

in den 60er Jahren stehend, sucht eine Vertrauensstellung unter bescheidenen Ansprüchen als Lagerist, Comptorist oder dergl. Offerten **N. 3518** an die Exped.

Verheiratheter Mann

sucht, gestützt auf gute Handschrift, sofort oder später Stellung als Kassenbote, Portier 2c. Langjährige Zeugnisse stehen zur Seite, sowie Kaution kann gestellt werden. Gef. Offerten **A. 3386** an die Exp.

Kassenbote u. Contordiener,

zuverlässiger, ehrlicher und arbeitsfreudiger, der seit 4 Jahren in großem, hiesigen Geschäfte thätig ist, sucht sofort oder später ähnliche Stelle. Gef. Offerten unter **O. 3375** an die Exped. erbeten.

Korbmacher-Lehrstelle

suche für meinen Sohn sofort oder Ostern 1902. Zu erfragen bei **R. Eckardt**, Gr. Klausstraße 30.

Weibliche.

Junge Dame,

bisher in Berlin, welche praktisch arbeiten und Zuschneiden kann, sucht passende Stellung in der Damenschneiderei. Off. unter **B. J. 2011** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Anständ. junges Mädchen

sucht Stellung in Material- oder ähnlichem Geschäft. Off. **U. 3525** an die Exped.

Gebildetes Fräulein,

26 Jahre alt, selbstständig im Kochen, im Haushalt und Handarbeiten erfahren, sucht bis 1. Dezember Stellung. Offerten unter **K. 3491** an die Exped.

Mädchen,

das kocht, und Stubenmädchen, im Waschen, Nähen und Glanzplätten perfekt, empfiehlt **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Kleine Brauhausstraße 5.

Arbeitsame Mädchen

von außerhalb empf. **Friederike Schimpf**, Stellen-Vermittlerin, Harz 39.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Das gegenwärtig

noch an die Brauerei A. Moretl vermiethete Restaurant Neue Promenade Nr 1 ist Verhältnisse halber per 1. Januar 1902 oder später anderweitig zu verpachten. Reflektanten erfahren Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckereicontor.

Ein großer Laden

ist vom 20. November bis 1. Jan. zu vermiethen **Schuerstraße 17** am Markt.

In Merseburg,

beste Lage der Stadt, ist ein schöner Laden mit Wohnung, sofort zu vermiethen. Näheres beim Konkursverwalter **Knuth**, daselbst.

Wohnungen.

Mühlweg 26

herrschaftliche 2. Etage, Preis 1000 Mark, 4 große und 4 kleine heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Wassercloset, Badestube nebst Zubehör per 1. April 1902 zu verm. Näheres daselbst part.

Forsterstraße 50

erste Etage, Wohnung, 500 Mark, 1. Januar.

Große Brauhausstraße 16

ist die sehr geräumige erste halbe Etage per sofort zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckereicontor.

Meckelstraße 3

4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Zubehör, 550 Mark, 1. Januar 1902. **Meckelstraße 3, part.**

Wohnung,

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Bad, Balkon, Keller, Corridor und Bodenraum, Preis 500 Mark, zum 1. April 1902, ev. auch früher, zu verm. **Blumenthalstraße 10, III.**

Schillerstraße 18, I. l.

2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermiethen. 380 Mark. Näheres Lessingstraße 5, part.

Kleine Klausstraße 18

Wohnung, Nähe des Marktes, zu vermiethen, 350 Mark und 280 Mk., 1. April.

Kronprinzenstraße 54

Stube, Kammer und Küche mit Zubehör an ruhige Leute per 1. Januar 1902 zu vermiethen. Näh. **Steinweg 12**, im Comptoir.

Glauchaerstraße 52a

Stube, Kammer, Zubehör ist veränderungshalber 1. Dezember zu beziehen.

Gr. Märkerstraße 22

kleine Wohnung, 1. Dez. zu beziehen.

Freundliche Stube,

separ. Eingang, an einzelne Person zu verm. **Lerchenfeldstr. 16, II. r.**

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Angelegen aufgenommen.

Kaufm.-Lehrling

oder größerer Schüler zum Mitbewohnen eines geräumm. 2 fenstr. möbl. Zimmers von jungem Mann gesucht **Prinzenstraße 15, I. tks.**

Freundlich möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermiethen **Prinzenstraße 15, I** links (früherer Bahnhofstr.), nächste Nähe des Bahnhofes u. Postamt 2.

Dryanderstraße 21, II l.

möblirtes Zimmer billig zu verm.

Kl. möbl. Stübchen Taubenstr. 11.

G. m. Zimm. Gr. Steinstr. 22, II.

Schön möblirte Stube

als Schlafstelle zu vermiethen **Zwingerstraße 29, I. links.**

Frdl. Schlafst. off Steinweg 55, I.

Anst. Schlafst. offen Sternstr. 3, I.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Ein Cavalier

sucht für den Winter ein bis zwei elegant möblirte, sonne gemüthliche Zimmer, möglichst als einziger Mietber. Offerten unter **K. O.** hauptpostlagernd **Leipzig.**

Geldverkehr.

210,000 Mark

sollen zu 4—4 1/4% auf gute erste Hypotheken, auch in kleinen Beträgen, angelegt werden durch **W. Goecke**, Halle a/S., Kellnerstr. 10e.

6000 Mark

auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter **B. g. 2014** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

15,000 Mark

auf sichere zweite Hypothek 1. Januar gesucht. Angebote unter **B. h. 1814** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

15,000 Mark

werden auf flotten Gasthof in industriereichem Orte innerhalb der Brandkasse gesucht. Offerten **Gg. 609** an die Exped.

6000 Mark

als zweite Hypothek hinter 40,000 Mark 1. Januar oder später gesucht. Feuerversicherung 82,000 Mark. Offerten unter **Pp. 593** an die Exped.

6000 Mark

auf Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter **Bb. 604** an die Expedition erbeten.

5000 Mark

als 2. Hypothek sofort gesucht. Offerten unter **S. D. 2305** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 4.

1200 Mark

zur 1. Hypothek auf Haus mit Mühlengrundstück möglichst sofort gesucht. Angebote unter **B. z. 2007** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Grundstücke.

Ich bin willens

meine Bockwindmühle mit drei Gängen und Zubehör, Wohnhaus, Scheune, Stallgebäude, 13 Morgen Feld, 2 Gärten und Kabel sowie mit lebendem und todtem Inventar sofort zu verkaufen. Das Mahlgut wird gebracht und abgeholt. Offerten unter **L. 0155** an die Expedition.

Fleischerei in Dessau,

mittleres, gutgehendes Geschäft, mit elektrischem Betriebe, ist zu verpachten, event. mit schönem Grundstück zu verkaufen. Offerten unter **Aa. 603** an die Exped.

Für tüchtige Wirthsleute!

Gasthof mit großem Saal, flottem Tages-Geschäft und Logis, in Industriestadt gelegen, zu verkaufen. Ca. 600 hl Bierumsatz pro Jahr (nach 7 jährigem durchschnittlichen Verkauf 0,4 Liter 15 ₰, 1/2 Liter 10 ₰). Großes Kaffeegeschäft und dergl. Preis 98,000 Mark. Anzahlung 15,000 Mark. Hypotheken stehen fest. Auskunft durch **Emil Köhler**, Kaufmann, Groß-Salze.

Gasthof

in lebhafter Stadt der Provinz Sachsen, am Markte belegen, zu verkaufen. Preis 62,000 Mk., bei ca. 10,000 Mark Anzahlung. Nur ernstliche Reflektanten erfahren Näheres. Offerten zu richten unter **P. 3520** an die Exped.

Landgasthof,

einziger im Orte, mit Saal, Kegelbahn und Garten und 14 Morgen Acker sofort zu verkaufen. Bierumsatz 185 Tonnen. Anzahlung 8—10,000 Mk. Auskunft ertheilt **B. Richter**, Cöthern a/S., Große Freiheitsstraße 11.

Grundstück

zu pachten oder zu kaufen gesucht, möglichst Mitte der Stadt, 1000 bis 2000 qm groß, mit Thoreinfahrt, zu Niederlagezwecken. Gefl. Offerten **Hh. 610** an die Expedition erbeten.

Restaurant oder Gasthof

zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter **R. 3498** an die Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a

Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Blüthner-Stutzflügel,

tadellos erh., nur 850 Mark, neuer Irmler-Flügel sehr preiswerth. **B. Töll**, An der Universität 1.

Gebrauchte Pianinos

in bestem Zustande, nur 200, 300, 375 und 450 Mk. **B. Töll**, An der Universität 1.

2 Violinen,

ganz neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition.

Plüschgarnitur.

Hocheleganteß Sopha mit Sessel, Salontisch, Spiegel, Vertikow, Schlafsopha und Paneelbrett spottbillig zu verkaufen **Geistsr. 21, I.**

Billig zu verkaufen:

eine gute Jagdflinte, zwei Korbsessel und Tisch in roth, 4 theiliger Bettschirm, ein Rauchservice von Rehgeweih **Breitestraße 35, II.**

Ein Paar

dunkelbr. hannöv. Wallache, 8- u. 10jährig, und ein Paar Doppel-Pony, zu jedem Behufe geeignet, verkauft preiswerth **Günther's** Brauerei, Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 27.

Kuh mit Kalb

verkauft **R. Wegeleben**, Benkendorf bei Salzmünde.

Zuchtub mit Kalb

verkauft **K. Elste**, Hornburg bei Oberröblingen am See.

Wachs. schwarzer Spitz,

tadellrein, zu verkaufen **Mansfeldberstraße 49, Hof 1 Tr.**

Junge schöne Angorakatze,

farbig — weiß (Grundfarbe), gelb und schwarz — sehr zutraulich, ist zum Preise von 15 ℳ billig zu verkaufen **Moritzzwinger 6a, I.**

Kaufgesuche.

Kleiderschrank,

guterhalten, zu kaufen gesucht. Offerten **M. 3517** an die Exp.

Gr. und kleine Füllöfen

und gr Frischen Ofen bis Mittwoch zu kaufen gesucht **Reil, Kurfürstenstraße 80.**

Gebr., zu Hotelzwecken

verwendbarer 2rädriger Tafelwagen gesucht. Off. mit Preis **R. h. 1992** Rudolf Mosse, Halle. b

Kaninchen,

rein weiße und rein schwarze, zu kaufen gesucht. Schriftliche Preisofferte erbeten. Prof. **Meyner**, Bergstraße 7.

Vermischtes.

Streng reell!

Kaufmann, 25 Jahre alt, mit Vermögen von 30,000 Mark, wünscht Verkehr mit gebildeter, einfacher Dame im Alter von 22 bis 25 Jahren zwecks Heirath. Discretion Ehrensache. Ausführliche Offerten mit Bild erbitte unter **O. 3495** an die Expedition.

Herzl. Weihnachtswunsch.

Verwittweter vierzigjähriger Hausbesitzer wünscht Verheirathung mit alleinstehendem wirthschaftlichen Mädchen gleichen Alters mit etwas Vermögen, auch von außerhalb, wennauch nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte Bewerbungen erbitte unter **A. Z. 58** postlagernd **Halle.**

Gastwirth

mit schönem Geschäft, Anfang 40er, ohne Kinder, wünscht **mit Dame** passenden Alters, **welche mit der** Küche vertraut ist, **zwecks** Heirath in Verkehr zu treten. Etwas Vermögen erwünscht. Ernstgemeinte und nicht anonyme Offerten unter **U. k. 2017** an **Rudolf Mosse**, Halle erbeten. b

Heirath!

Fräulein, 20,000 Mark. Näheres **„3950" Zimmer**, Berlin, Prestowstraße 26.

2 junge gebildete Mädchen,

25 Jahre alt, wünschen Bekanntschaft mit besseren Herrn zu machen. Anonym verboten. Gefl. Offerten unter **V. G. 777** Postamt I. Cöthen.

Heirathsgesuch.

Wirthschaftlich erzogene Dame, etwas Vermögen, 29 Jahre, wünscht die Bekanntschaft eines gutsituirten Herrn, Lehrer oder Beamter, nicht unter 30 Jahren, große Figur, zu machen. Anonym nicht berücksichtigt. Offerten mit näheren Angaben und Photographie unter **M. 0156** an die Expedition.

Reell.

Anständiges Fräulein, 30 Jahre, mit vollständ. eingerichteter Wirthschaft, wünscht sich zu verheirathen. Offerten **1592 R.** an die Exp.

Für kl. 2jähr. Knaben

wird gute Pflege bei bess. Ehepaar gesucht. Offerten unter **P. 99** postlagernd **Ballenstedt.**

Gummi-Schuhe

werden mit Fackenmuth reparirt **Prinzenstraße 8** (früher Bahnhofstraße).

Schwarzes Portemonnaie

mit Inhalt Schlüssel bis Holsden verloren. Bitte abzugeben **Königstraße 89, III.**

Verloren

Magdeburger Straße, Bahnhof kurze goldene Damenuhrkette, ca. 10 glischlaufende Panzerketten, angehängter Wirbel. Gute Belohnung **Bücherestraße 27, I.**

Verloren!

Am 4. oder 5. Oktober ist eine schwarz gebrizte, polirte Stahl-Cylinder-Remontoirkuhr, auf geld. Schild die Buchstaben G. Z. eingravirt, 10 Linien groß, im Innern die Nr. 691998 tragend, verloren gegangen. Dem Wiederbringer derselben wird eine gute Belohnung zugesichert. Abzugeben in der 2. Exped. d. Ztg. Markt 24.

Schottischer Schäferhund

zugelaufen **Jägerplatz 29, part.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011118039/fragment/page=0002